


Legislaturziele Herzogenbuchsee 2018 - 2021 Eingabe SP Herzogenbuchsee

Die Leuchttürme

| | |
|---|---|
|  | <p>Städte und Dörfer beziehen ihre Identität nicht nur aus allgemein funktionierendem Dorfleben mit entsprechenden Kultur-, Einkaufs- und Vergnügungsangeboten, effizienter Verwaltung und wirtschaftlicher Prosperität. Der Stolz auf das eigene Gemeinwesen drückt sich oft im Vorhandensein besonderer Einrichtungen aus. In Herzogenbuchsee gehören das „Kreuz“ und das Frei- und Hallenbad zu solchen „Leuchttürmen“, welche regionale Ausstrahlung haben. Beide sind im Bereich Kultur, Sport und Freizeitbeschäftigung angesiedelt.</p> <p>Die SP Herzogenbuchsee ist der Auffassung, dass diese Leuchttürme wichtig und unterstützungswürdig sind. Wir stellen aber auch fest, dass es weitere Bereiche des Dorflebens gibt, in denen Leuchttürme nötig und realisierbar sind. Das betrifft unseres Erachtens in erster Linie die beiden Bereiche Verkehr und Integration von Immigrantinnen und Immigranten.</p> <p>Die SP Herzogenbuchsee regt deshalb die Schaffung von zwei weiteren Leuchttürmen an.</p> |
|---|---|

1. Verkehr – Schaffung einer lokalen öV-Erschliessung

Trotz rund 7'000 Einwohnern (mit Niederönz rund 9'000) verfügt Herzogenbuchsee über keinen lokalen öffentlichen Verkehr. Es ist unbefriedigend, dass grosse Publikumsanlagen wie Dreifachturnhalle/Frei- und Hallenbad, der Panoramapark, aber auch peripher gelegene Quartiere und Industriegebiete inklusive Bystronic-/UFA-Areal in Niederönz nicht mit öffentlichem Verkehr erschlossen sind.

Aus Sicht der SP sind unkonventionelle Lösungen für die öV-Ortsererschliessung gefragt, da Herzogenbuchsee ein zu kleines Potential für einen klassischen Ortsbus hat. Als unkonventionelle Lösungen kommen zum Beispiel in Frage:



- Ausgebauter Ortstaxi-Dienst (Ruftaxi) mit teilweise subventionierten Fahrten
- Schaffung einer Zusatzschleife der asm-Busse (Linie 52) mit Anbindung vor allem von Dreifachturnhalle/Frei- und Hallenbad und Panoramapark (momentan wird seitens der regionalen Verkehrskonferenz RVK II ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet und diskutiert)
- System privater, IT-unterstützte Mitnahme, mit Unterstützung der Gemeinde
- **Sammeltaxi-System auf der Basis autonom verkehrender, chauffeurloser Fahrzeuge (als Entwicklungsendpunkt)**

Zweifelsohne wird es mittelfristig verbreitete Systeme fahrerlos-verkehrender Fahrzeuge geben. Auch ein System von privater Mitfahrgelegenheit hat Zukunft. Es sind unserer Meinung nach finanzierbare und effiziente Angebote für Gemeinden mit einer Grösse von 5'000 bis 8'000 Einwohnern. Für Herzogenbuchsee haben die letzten beiden Beispiele Leuchtturm-Charakter und könnten Signalwirkung für andere Gemeinden mit vergleichbarer Grösse haben. Die SP ist bereit, gemeinsam mit der Gemeinde solche Systeme zu initiieren und wir werden alle Bemühungen, die in diese Richtung gehen, unterstützen.

2. Integration von Immigrant/innen

Wenn der Immigration von Personen vor allem aus Nicht-EU-Ländern keine raschen Bemühungen um Integration seitens der Immigranten, aber auch seitens des Gemeinwesens, folgen, wird Immigration politisch gefährlich und teuer. Massnahmen für die Integration von kleinen und grossen Flüchtlingen wirken präventiv und bezahlen sich x-fach aus. Arbeitsmarktfähige Erwachsene entlasten Buchsi nachhaltig von Sozialhilfegeldern.

Bereits heute wird von Kirchen, der Heilsarmee und freiwilligen Helfer/innen viel für die Integration von Flüchtlingen getan. Wir vermissen jedoch das Engagement der Gemeinde. Mit neuen und verbesserten Angeboten und einer guten Vernetzung zwischen der Gemeinde, Organisationen und freiwilligen Helfer/innen kann Herzogenbuchsee eine Vorzeigegemeinde werden.





Für die SP kommen dafür folgende neue oder verbesserte Angebote in Frage:

- **Schulsozialarbeit einführen (Herzogenbuchsee erfüllt dafür alle Anforderungen an Grösse und Dringlichkeit). Diese wirkt unterstützend bei Integrationsbemühungen (siehe auch Massnahme 3 unserer nachfolgenden Legislaturziele).**
- Arbeitsintegration: Schaffung von Einsatzplätzen zur Beschäftigung von Asylsuchenden (N-Ausweis) und vorläufig Aufgenommenen (F-Ausweis) durch die Gemeinde (halbprivate Institutionen wie das Wysshölzli, die Bürgergemeinde, der Kinderhut und die evang-ref. Kirchgemeinde bieten solche Arbeitsplätze bereits an). Die Arbeitsintegration soll von der Gemeinde koordiniert werden. Damit die Arbeitsintegration zielführend ist, sollte eine professionelle Stelle (z.B. Caritas Stellennetz) involviert werden.
- Optimierung des Spielgruppenangebotes; von der Gemeinde unterstützte Weiterbildungsmodule (Integration und Sprachförderung) für die Leiter/innen.
- Abgabe von Gutscheinen an Immigrantenfamilien für den Besuch von Spielgruppen.
- Muki-Deutschkurse für Immigrantinnen.
- Deutschunterricht für Erwachsene gegeben von integrierten Immigrant/innen an neue Immigrant/innen.
- Hausbesuchsprogramm („Schritt:weise“) einführen wie im Konzept „Frühe Förderung“ der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern vorgeschlagen.
- Mit-Lese-Aktionen (z.B. organisiert von der Bibliothek).
- Tagesschule ausbauen, damit Erwerbsarbeit und Familie auch bei Immigrantenfamilien gelingt.
- Schaffung eines Sozialpreises (analog dem Kultur- oder Sportpreis) für Vereine oder Institutionen, die sich besonders für die Integration von Immigrant/innen verdient machen (siehe auch Massnahme 8 unserer nachfolgenden Legislaturziele).

Auch beim Integrations-Leuchtturm ist es nicht zwingend, dass der Gemeinde grosse neue finanzielle Verpflichtungen entstehen. Hingegen ist es notwendig, dass private oder teil-private Engagements von der Gemeinde ermutigt und unterstützt werden.

Legislaturziele 2018 – 2021 Herzogenbuchsee Eingabe SP Herzogenbuchsee Die Ziele und Massnahmen im Einzelnen

| Ziele | Massnahmen | Departement |
|--|----------------------------------|--|
| <p>1. Verkehr – Schaffung einer lokalen öV-Erschliessung</p>  <p>Ein ausgebautes Ortstaxi-System mit teilweise subventionierten Fahrten verhilft Buchsi zu einem lokalen öV.</p> | <p>Siehe Leuchtturmprojekt 1</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat, • Schaffung einer Spezialkommission |
| <p>2. Integration von Immigrant/innen</p>  <p>Frühe Förderung von Flüchtlingskindern wirkt präventiv. Arbeitsintegration entlastet Buchsi nachhaltig von Sozialhilfekosten.</p> | <p>Siehe Leuchtturmprojekt 2</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat • Bildungskommission • Sozialkommission • ev. Schaffung einer Spezialkommission oder eines Integrations-Ausschusses |

3. Einführung von Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit kann ungünstige Entwicklungen bei Schülern oder in einer Klasse früh erkennen, bearbeiten und verhindern.

Die Schule muss heute viel mehr gesellschaftliche Probleme auffangen als früher (z.B. problematischer Umgang mit Handy/Internet, fehlende Strukturen zuhause; nicht altersgerechter Ausgang mit müden Schülern als Folge davon). Damit sich die Lehrerinnen und Lehrer wieder zureichend dem Unterricht widmen können, brauchen sie Entlastung und Unterstützung durch Schulsozialarbeit. Schulsozialarbeit fördert schulische und soziale Integration und kann ungünstige Entwicklungen bei den Schülerinnen und Schülern oder in einer Klasse früh erkennen, bearbeiten und verhindern. Es ist wichtig, dass Lehrer/innen mit anderen Fachpersonen zusammenarbeiten und die Türe zu ihrem Schulzimmer öffnen. Gemäss dem Elternrat wünschen sich Eltern Schulsozialarbeiter/innen an den Schulen von Herzogenbuchsee, an die sich die Schüler/innen und Eltern vertrauensvoll wenden können.

Massnahmen

- Erarbeitung des Konzeptes unter Einbezug des Oberstufenverbandes Herzogenbuchsee u.U.
- Budgetantrag Gemeindeversammlung Dez. 2018

- Gemeinderat
- Bildungskommission
- Elternrat
- Sozialkommission

4. Erholungsraum besser vermarkten



Die Buchsiberge gehören zum Naherholungsgebiet von Buchsi.

Herzogenbuchsee ist umgeben von wenig zersiedelter Landschaft und naturnahen Naherholungsgebieten wie die Buchsiberge oder der Burgäschisee. Diese gehören ebenso zu unserer attraktiven Wohngemeinde. Um neue Einwohner/innen für Herzogenbuchsee zu gewinnen, ist dieser Naherholungsraum intensiver zu vermarkten.

Massnahme:

- Die Marketingkommission wird beauftragt, ein entsprechendes Marketingkonzept zu erarbeiten.

- Gemeinderat,
- Marketingkommission

5. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum



Dank Abgabe von Bauland im Baurecht kann der Bau von kostengünstigen Wohnungen vorgeschrieben werden (Foto vom Biblis, wo 160 Wohnungen entstehen).

Die Mieten sind in den vergangenen 10 Jahren auch in Herzogenbuchsee erheblich gestiegen. Herzogenbuchsee soll aber für „Normalverdiener/innen“ ein attraktiver Wohnort bleiben. Das Ziel eines moderaten Wachstums von Herzogenbuchsee auf 8'000 – 9'000 Einwohner/innen ist mit kostengünstigen Wohnungsmieten besser zu erreichen.

Massnahmen:

- Die Gemeinde Herzogenbuchsee unterstützt die Schaffung neuer Wohnbaugenossenschaften durch Abgabe von Bauland im Baurecht oder durch Übernahme von Erschliessungskosten. Die beiden Wohnbaugenossenschaften Jurablick und Felderhof sind der Beweis dafür, dass diese Eigentumsform das probateste Mittel für kostengünstigen Wohnraum ist.
- In Baurechtsverträgen ist vorzuschreiben, dass ein Teil der Wohnungen nach dem Prinzip der Kostenmiete zu berechnen ist.

- Gemeinderat,
- Baukommission

6. Attraktiveren der Kinderspielplätze



Der Spielplatz im Gemeindepark ist attraktiver zu gestalten.

Im Gemeindepark gibt es zwar einen Weiher mit Springbrunnen. Trotz vorhandenem Wasser können die Kinder jedoch im Park nicht mit Wasser spielen. Der Weiher ist für die kleinen Kinder sogar gefährlich. Auch gibt es nur ein Spielgerät im Park. Dieses wird von Eltern als gefährlich eingestuft. Für die Eltern fehlt es an praktischen Sitzgelegenheiten.

Die grosse Spielwiese im Burgerland wird nicht mehr unterhalten, obschon es durch einen Generationenwechsel wieder mehr Kinder im Quartier gibt.

Es ist eine Ist-Aufnahme der vorhandenen Spielplätze in Herzogenbuchsee zu erstellen, die aufzeigt, ob es weiteren Handlungsbedarf gibt.

Massnahmen:

- Attraktiveren der bestehenden Kinderspielplätze, ergänzen mit Bewegungsgeräten für Erwachsene.
- Erarbeitung eines Kinderspielplatzkonzeptes, damit es in allen Wohnquartieren genügend Kinderspielplätze gibt.

- Gemeinderat,
- Schaffung einer Spezialkommission



7. Schaffung eines Sozialpreises



Die SP Oberaargau vergibt schon seit einigen Jahren einen Sozialpreis, die SP-Rose, für soziales Engagement auf freiwilliger Basis.

Es ist ein Sozialpreis zu schaffen, damit Firmen, Institutionen und Vereine aus Herzogenbuchsee und Region ausgezeichnet werden können, die sich besonders vorbildlich für die Inklusion und Integration von Menschen mit sozialen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder von Immigrant/innen einsetzen, z.B. in den Bereichen Ausbildung, Beschäftigung oder Erhalt von Arbeitsplätzen, Freizeitgestaltung oder Nutzung von Kulturangeboten. Ziel des Sozialpreises ist es, einerseits Firmen, Institutionen und Vereine zu motivieren, benachteiligte Personen oder Gruppen bei deren beruflichen und/oder sozialen Integration zu unterstützen und innovative Projekte zu verwirklichen. Andererseits, soll ihr Engagement finanziell und ideell honoriert werden. Die Preisvergabe ist für die Gemeinde Herzogenbuchsee Imagepflege und wird durch die Öffentlichkeit positiv wahrgenommen.

Massnahme:

- Schaffung eines Sozialpreises

- Gemeinderat,
- Sozialkommission

- Erarbeitet am SP-Workshop vom 11.11.2017
- Verabschiedet vom SP-Vorstand am 27.11.2017 und von der SP-Sektionsversammlung am 7.12.2017

2. Februar 2018 / Hans Wyssmann